

Ausgewählte Zielarten im Vogelschutzgebiet Karwendel

V.1.9 Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* (EU-Code: A217)

Allgemein		Karwendel	
<u>RL-T: 6, Anhang 1 VS-RL</u>		<u>Status im Karwendel: Brut nachgewiesen</u>	
<u>Bestand T:</u> 250-500	<u>Bestand Ö:</u> 4.300-7.000	<u>geschätzter Bestand im SPA Karwendel:</u> (140) 350-400 (600) Reviere, möglicherweise jedoch deutlich höher: [(325) 450-650 (800) Reviere]	
<u>Bestandstrend in Österreich:</u> vermutlich stabil (BIRD LIFE INTERNATIONAL 2004)		<u>Anz. Beob.:</u> 136	<u>Beob. Rev.:</u> 104-110
		<u>Dichte max.:</u> 1,52 R/km ²	

Faktoren für die Verbreitung	Vor allem durch die Verbreitung der Beutevögel beeinflusst.
Verteilung im Karwendel	Verschiedene Wälder im gesamten Gebiet, nur selten unterhalb von 1000 m.ü.M.
Bewertung des Vorkommens	A / B / C (europaweit / österreichweit / tirolweit bedeutend)
Managementbedarf	Derzeit kein Managementbedarf.
Erhaltungsziel	Erhalt und Entwicklung der Habitate und der Bestände. Ein Bestand von mindestens 350 Revieren ist zu erhalten, wobei aufgrund der Fluktuationen in einzelnen Jahren auch deutlich niedrigere Bestände zu tolerieren sind.

Abbildung 22:
Sperlingskauz - Habitatempernung,
Nachweise - Untersuchungsflächen

